

Vorsorge- und Absicherungsstrategien für Kreativ- und Medienschaffende



DAfF Café am 05.10.2023

in Kooperation mit



Assekuranzmakler
HAGEMANN UND CHARLES GMBH

Wer sind wir?

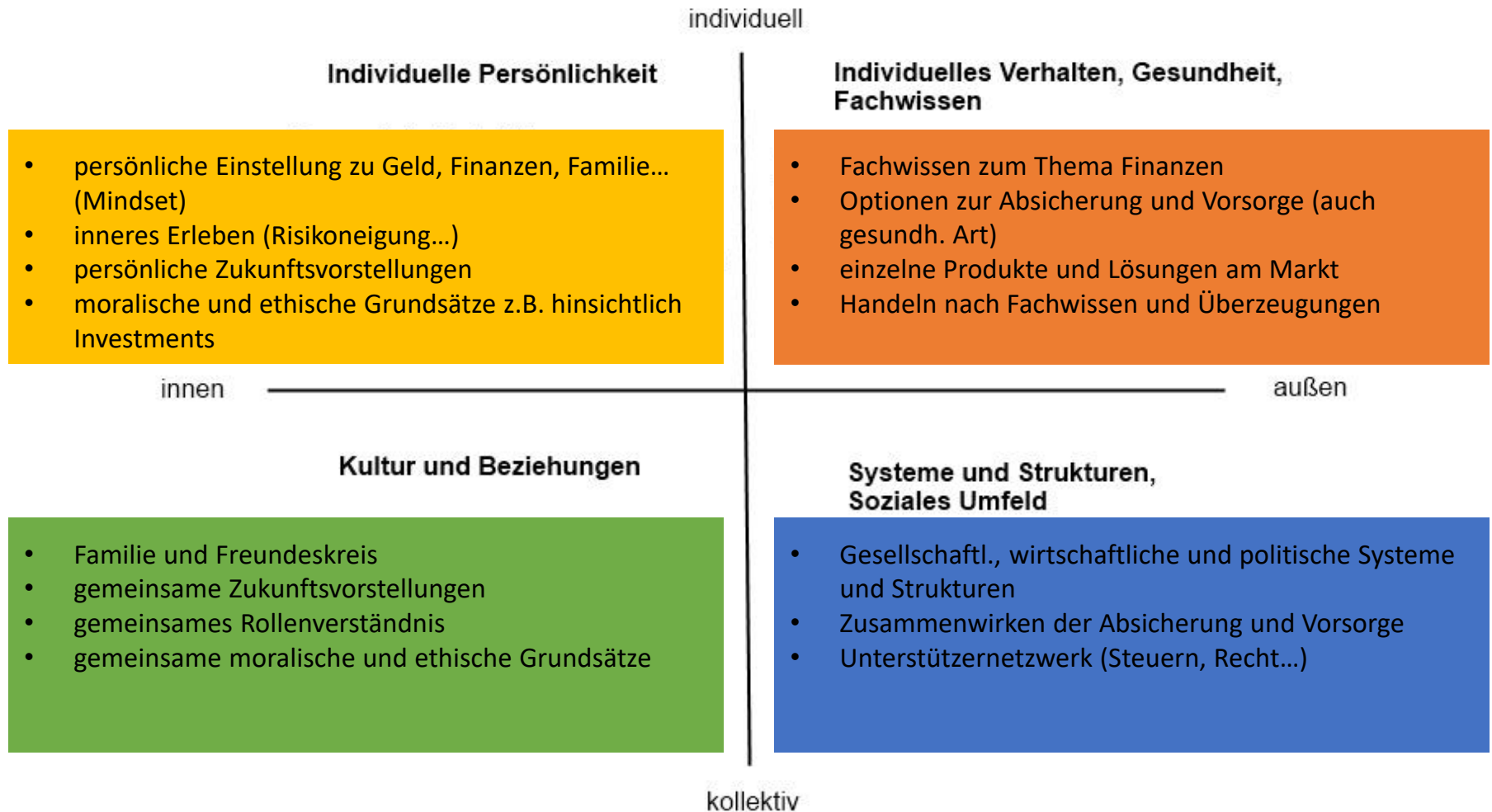


pensionskasse
rundfunk
gemeinsam vorsorgen



Assekuranzmakler
HAGEMANN UND CHARLES GMBH

Integraler Entwicklungsansatz

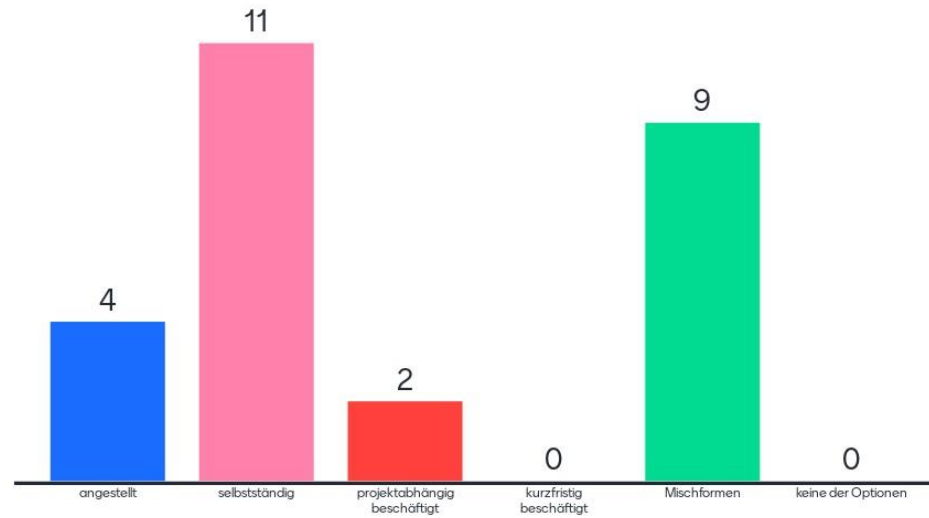




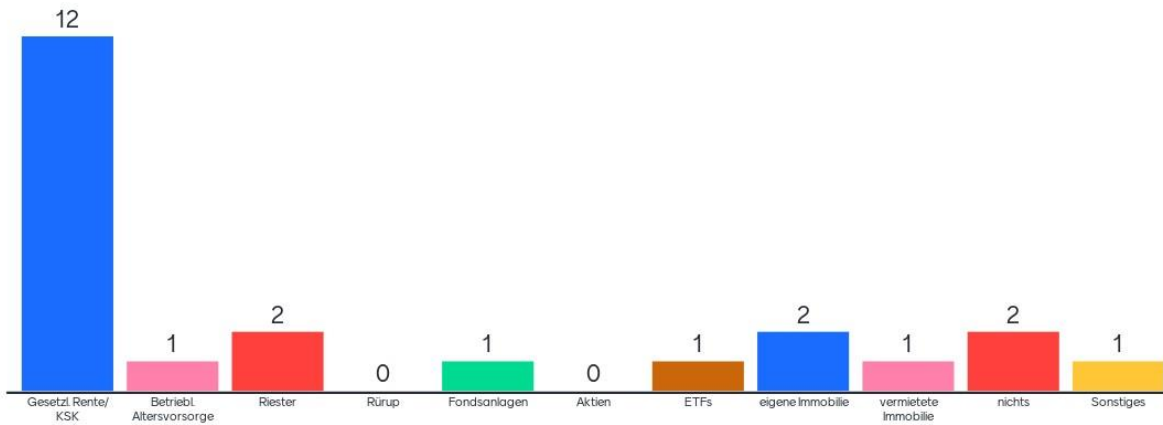
Das haben wir mitgebracht

1. Vorsorge- und Absicherungsstrategie
2. Wissenswertes zur Absicherung über die Pensionskasse Rundfunk (PKR)
3. Grundlagen der Absicherung über die Künstlersozialkasse (KSK)

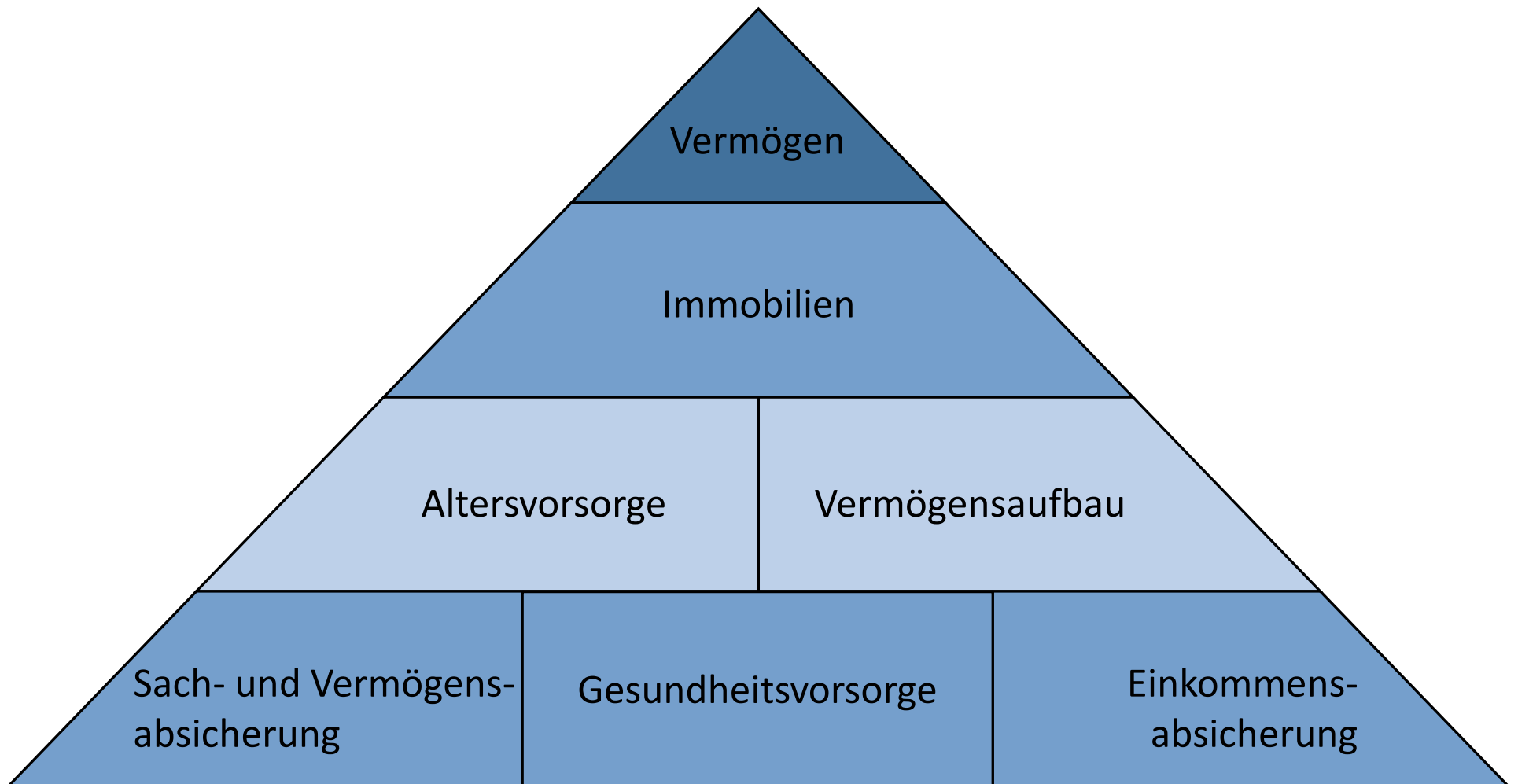
In welchem Versichertenstatus arbeitest du?



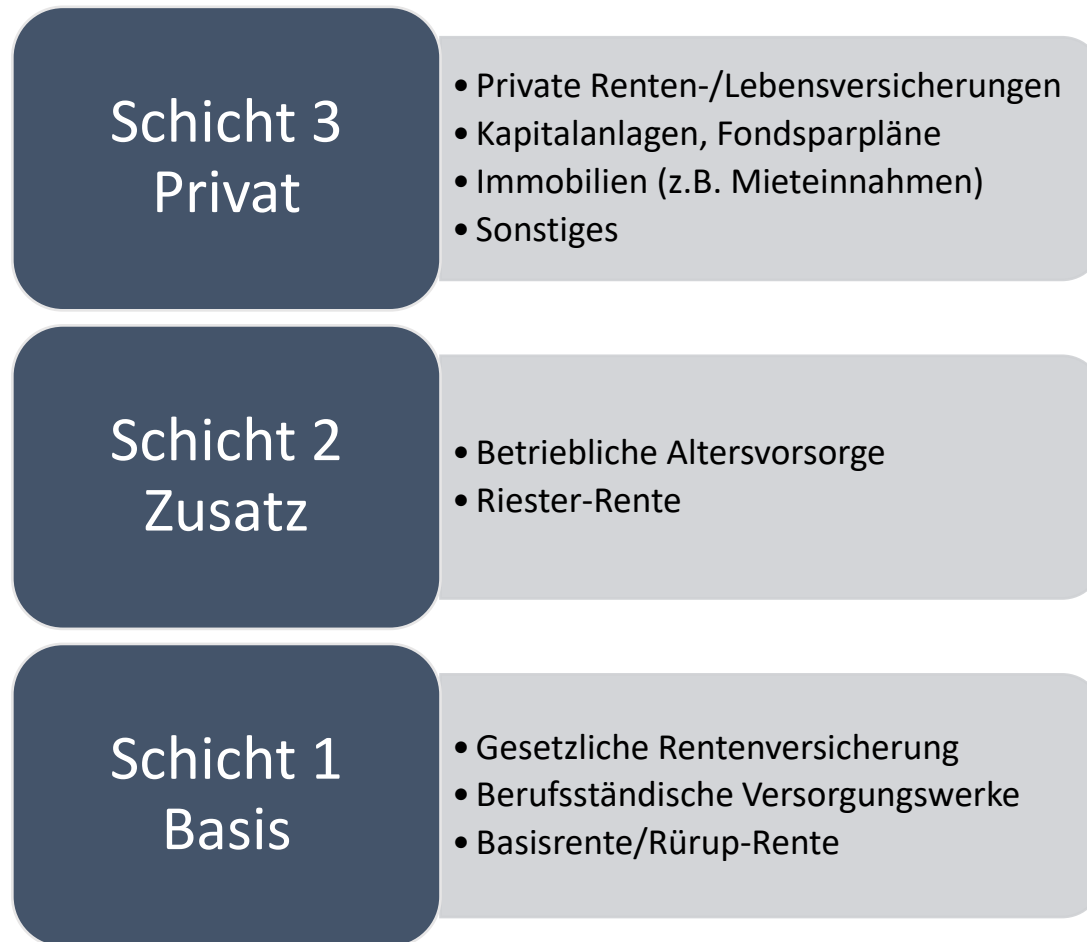
Was machst du bereits an Vorsorge?



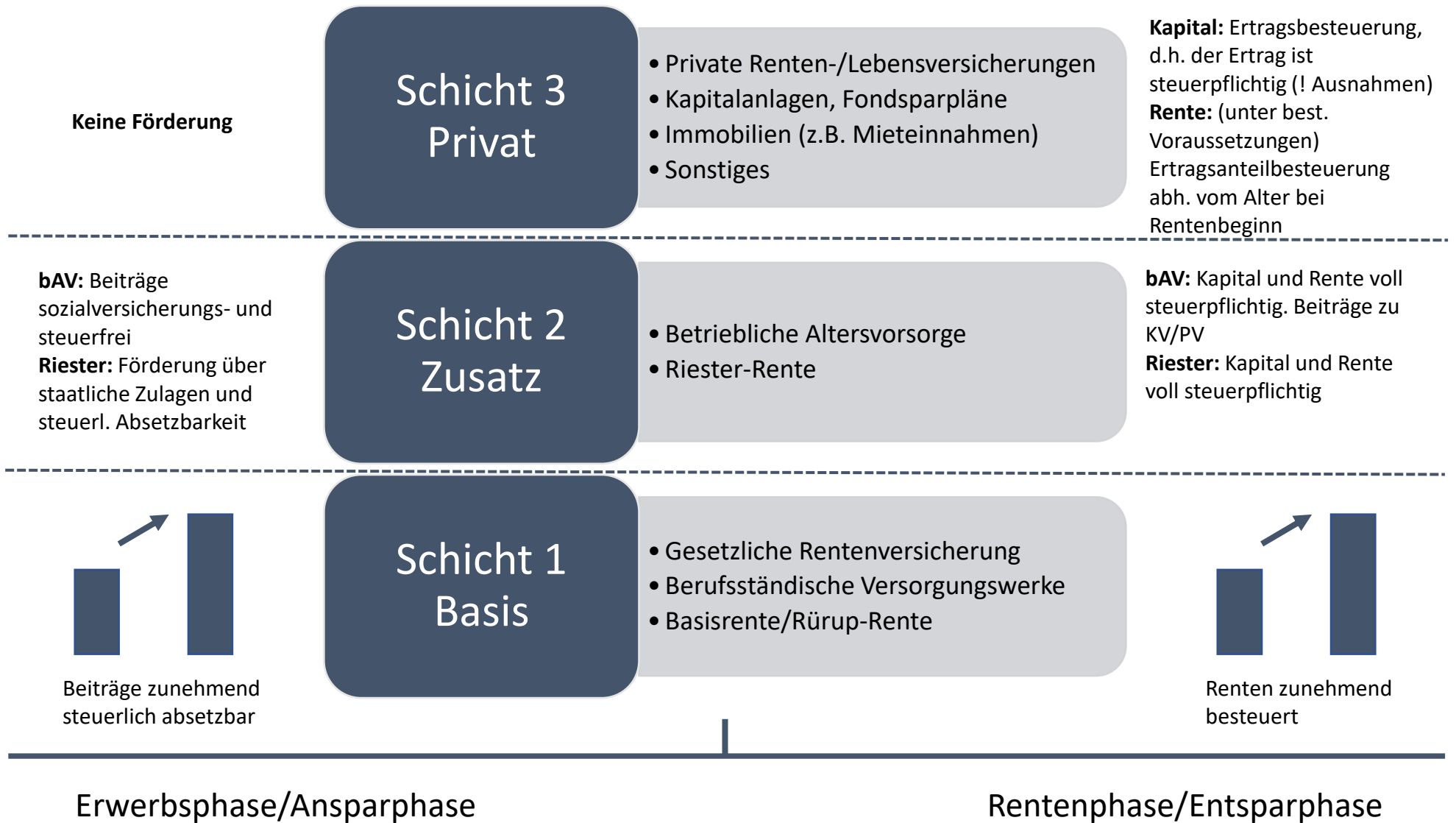
Persönliche Finanz- und Vorsorgestrategie



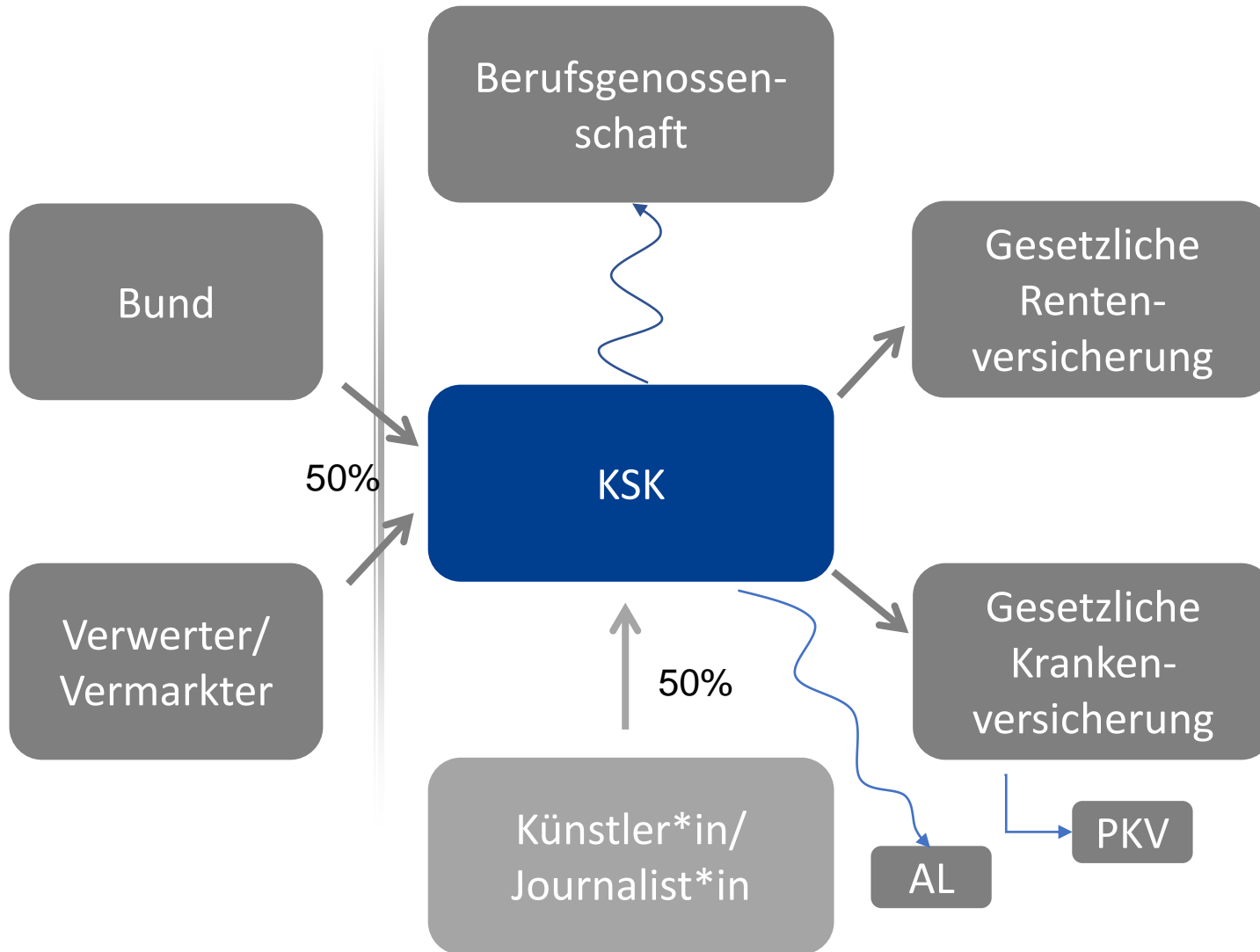
Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge



Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge



Grundlagen der Künstlersozialkasse



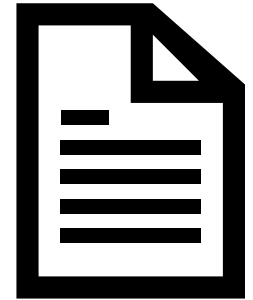
Die KSK...

- ist eine Institution, die vom Gesetzgeber mit der Umsetzung des Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) beauftragt wurde.
(Das KSVG löst eine Versicherungspflicht in der GRV und GKV aus.)
- sorgt dafür, dass selbstständige Künstler*innen und Publizist*innen einen ähnlichen Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung haben wie Arbeitnehmer*innen, die auch nur zu 50% in die Sozialversicherung einzahlen.
- ist kein Leistungsträger und auch keine Versicherung wie z. B. die gesetzlichen Krankenkassen.
- ist eher wie ein Verwaltungsorgan zu sehen, das Gelder einzieht und weiter verteilt.
- entscheidet darüber, ob der/die Antragsteller*in als selbstständige/r Künstler*in oder Publizist*in anerkannt wird und damit zum versicherbaren Personenkreis gehört.

KSK: Voraussetzungen

Voraussetzung für die Versicherungspflicht nach KSVG ist, dass

- eine künstlerische oder publizistische Tätigkeit
- selbstständig und nicht angestellt
- erwerbsmäßig und nicht nur vorübergehend
- mit einem Einkommen, das über der gesetzlich festgelegten Grenze liegt
- überwiegend im Inland ausgeübt wird
- und dabei nicht mehr als ein/e sozialversicherungspflichtige/m Arbeitnehmer*in beschäftigt wird.

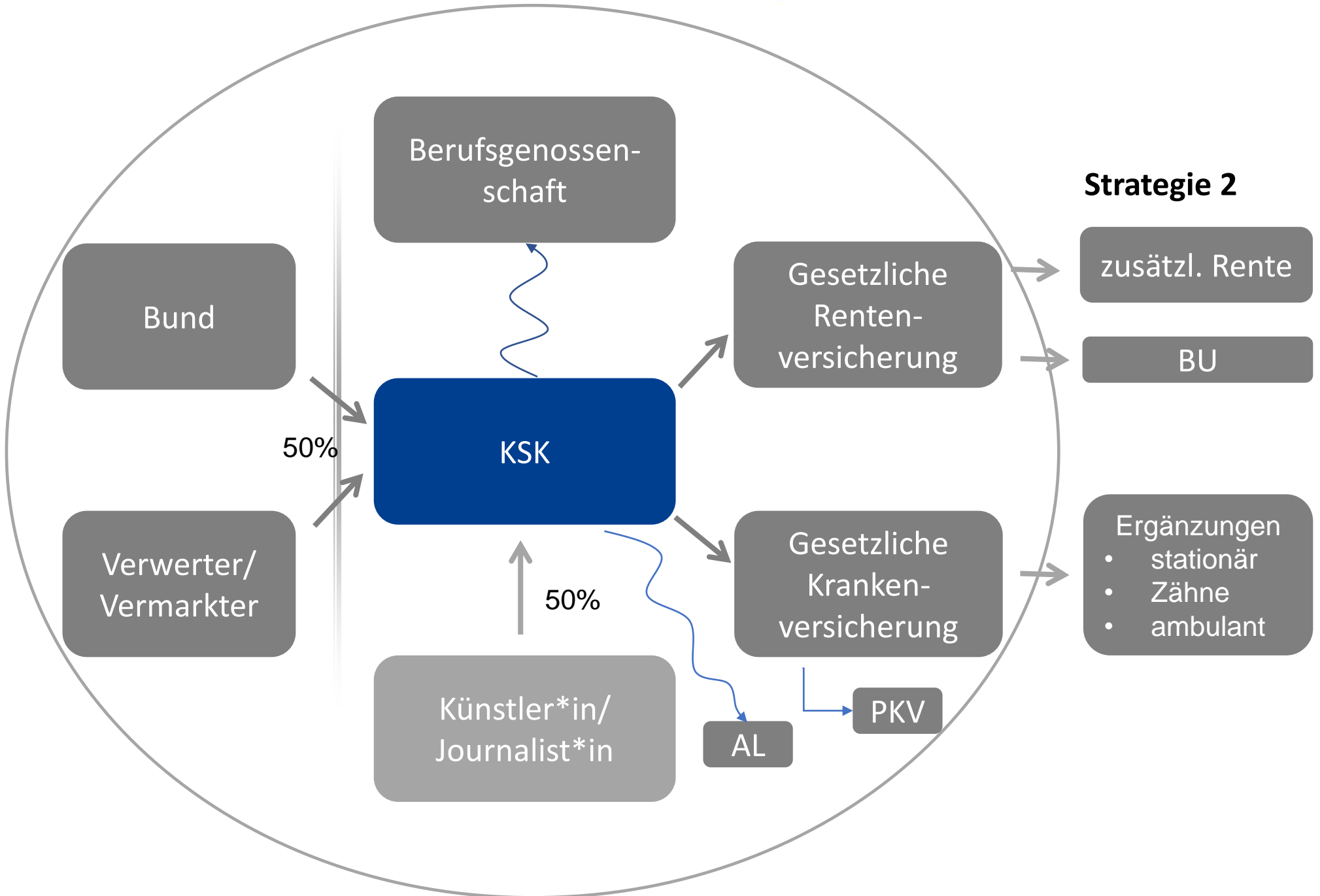


Ob jemand eine künstlerische oder publizistische Tätigkeit ausübt, prüft die KSK anhand eines Fragebogens und anhand von Unterlagen, die dem Antrag beizulegen sind.

Künstler*in ist, wer im Bereich Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst/Design oder im Bereich Wort tätig ist. Dies kann eine Form von schaffender, ausübender oder lehrender Tätigkeit sein.

KSK: „Leistungen“

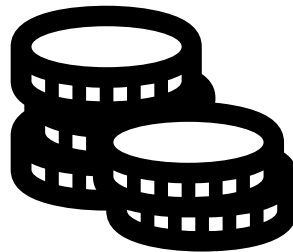
- Schutz in der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung
- GRV: gesetzliche Rentenzahlungen nach Erreichen der Altersregelgrenze, Erwerbsunfähigkeit (keine Berufsunfähigkeit) für alle ab dem 01.01.1961, Hinterbliebenenrente, Reha-Maßnahmen
- GKV: Leistungen der GKV, Krankengeld ab dem 43. Kalendertag der Arbeitsunfähigkeit (70% des erzielten regelmäßigen gemeldeten Arbeitseinkommens)
- GPV: gesetzliche Pflegeleistungen



Bisher

- Was ist die Künstlersozialkasse?
- Welche Voraussetzungen gibt es, Mitglied zu werden?
- Welche Leistungen sind versichert?
- Was bedeutet das für meine Vorsorgestrategie?

Was kostet mich das?



KSK: Beiträge

Beitragssätze:

GRV 18,60%

GKV 14,60% + ~1,2% indiv. Zusatzbeitrag* der Krankenkasse

GPV 3,40% (bzw. 3,05% bei Elternschaft)

Der Anteil des/r Versicherten beträgt:

GRV 9,30%

GKV 7,30% + 0,60%* Zusatzbeitrag = 7,90%

GPV 1,875% (bzw. 1,525%)

*von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich

Beispiel

Umsatz: 16.000 Euro p.a.

Kosten: 4.000 Euro p.a.

Gewinn: 12.000 Euro p.a. = 1.000 Euro p.m.

Versicherung	Beitragssätze	ohne KSK*	mit KSK
GRV	18,60% bzw. 9,30%	-	93,00 €
GKV inkl. Zusatz 1,20%	15,80 % bzw. 7,90%	178,80 €* 1,20%	79,00 €
GPV	4,00%/3,40% bzw. 2,00%/1,875%)	38,48 €* 2,00%	18,75 €
Gesamtsumme		217,28 €	190,75 €

*Mindestgröße der beitragspflichtigen Einnahmen in der Kranken- und Pflegeversicherung 1.131,67 € als freiwillig gesetzlich Versicherte*r (ohne KSK)

Beispiel

Umsatz: 32.000 Euro p.a.

Kosten: 8.000 Euro p.a.

Gewinn: 24.000 Euro p.a. = 2.000 Euro p.m.

Versicherung	Beitragssätze	ohne KSK	mit KSK
GRV	18,60% bzw. 9,30%	-	186,00 €
GKV inkl. Zusatz 1,20%	15,80 % bzw. 7,90%	316,00 €	158,00 €
GPV	4,00%/3,40% bzw. 2,00%/1,875%)	68,00 €	37,50 €
Gesamtsumme		384,00 €	381,50 €

Für eine*n 30 Jährige*n ergibt dies bis zum Renteneintrittsalter eine Altersrente i.H.v. ca. 800 Euro.

Beispiel

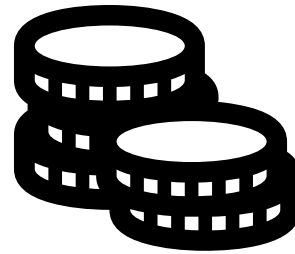
Umsatz: 64.000 Euro p.a.

Kosten: 16.000 Euro p.a.

Gewinn: 48.000 Euro p.a. = 4.000 Euro p.m.

Versicherung	Beitragssätze	ohne KSK	mit KSK
GRV	18,60% bzw. 9,30%	-	372,00 €
GKV inkl. Zusatz 1,20%	15,80 % bzw. 7,90%	632,00 €	316,00 €
GPV	4,00%/ 3,40% bzw. 2,00%/ 1,875%)	136,00 €	75,00 €
Gesamtsumme		768,00 €	763,00 €

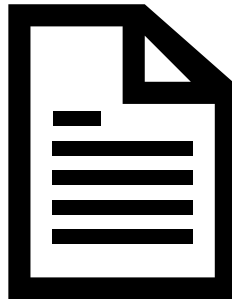
Für eine*n 30 Jährige*n ergibt dies bis zum Renteneintrittsalter eine Altersrente i.H.v. ca. 1.600 Euro.



Es lohnt sich!

Nützliche Infoschriften

- [KSK trotz Nebenjob](#)
- [Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Gesellschaftern GmbH](#)
- [WDR Dschungelbuch](#)
 - [Selbstständig oder nicht?](#)
 - [Unständig / auf "Dauer" / geringfügig beschäftigt](#)





Brigitte Schröder

mibeg Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
Sachsenring 43
50677 Köln

Telefon: 0221-33604-95

Mail: brigitte.schroeder@ahc-mibeg.de

Webseite: www.mibeg.de